

### Überblick:

1. Tarifrunde M+E Baden-Württemberg
2. Jugendaktion am 11. Februar 2015
3. Klausur des Ortsvorstandes
4. Arbeitskreis Ökonomie Esslingen  
Wer rettet wen? (Filmpremiere)

## 1. Tarifrunde M+E Baden-Württemberg

### Verhandlungen am 26.01.2015 in Ludwigsburg

Die Arbeitgeber haben angeboten, uns erst was wegzunehmen und dann ein wenig zurück zu geben.

Sie wollen aus den bisherigen Möglichkeiten des flexiblen Ausstiegs in Rente (Tarifvertrag FlexÜ) aussteigen und den Anspruch auf Altersteilzeit, der heute für 4% der Belegschaft besteht, auf 2% der Belegschaft halbieren.

Bildungsteilzeit lehnen sie kategorisch ab.

Dafür bieten sie uns 2,2% Entgelterhöhung ab 1. März 2015 mit einer Laufzeit bis 31.12.2015.

Herr Wolf hat am Ende seines Pressestatements am 26. 01. 2015 gesagt:  
„Nun ist es Zeit, dass sich die IG Metall bewegt.“

**Er hat Recht. Es ist Zeit, dass wir uns bewegen – deshalb raus zu den Warnstreiks!**



Weitere Fotos vom Aktionstag in Ludwigsburg am 26. Januar findet ihr unter:

<http://www.esslingen.igm.de/news/meldung.html?id=69186>

**WIR FÜR MEHR**  
Tarifrunde 2015

# WARNSTREIK



## 2. Jugend-Aktion am 11. Februar 2015

Auch nach der zweiten Verhandlung bewegen sich die Arbeitgeber mit ihrem Vorsitzenden Stefan Wolf keinen Schritt. Im Gegenteil: Sie beharren auf ihrem Standpunkt: „Wir entscheiden alleine, wer sich weiterbilden darf! Das geht euch nichts an.“

**Wer aber als Chef so „großzügig“ austellt, muss auch einstecken können.**

**Deswegen:**

**Landesweiter Jugend-Aktionstag  
am 11. Februar 2015 in Sindelfingen.**

Weitere Informationen  
erhaltet ihr bei der IG Metall Esslingen.



## 3. Klausur des Ortsvorstandes

Vom 12. bis 16. Januar waren die Mitglieder des Ortsvorstandes in Klausur, um unter anderem über die künftigen Aufgaben der IG Metall-Esslingen zu diskutieren.



(von links: Thomas Maier, Andreas Streitberger, Kai Zingel, Bernd Haußmann, Monica Wüllner, Günter Hornung, Jürgen Groß, Monika Kik, Lothar Bindert, Gerhard Wick, Mario Taccogna, Max Czipf, Lisa Hasel, Fatih Demirkol, Monika Heim, Michael Glasebach, Dieter Betz, Ulrich Büttner und Referent Rudolf Reitter)

## 4. Arbeitskreis Ökonomie Esslingen

Veranstaltung: Wer rettet wen?

Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit  
(Film-Premiere am 11. Februar im Kommunalen Kino Esslingen)

Weitere Informationen unter:

<http://www.esslingen.igm.de/news/meldung.html?id=68814>

